

Sie können jetzt noch 2 Morgenpost PLUS Artikel frei lesen!

Berliner  Morgenpost

BLUTVERGIFTUNG

Sepsis: „Wenn du jetzt die Schläuche ziehst, ist es vorbei“

Aktualisiert: 14.06.2021, 05:30 | Lesedauer: 9 Minuten

Laura Réthy



Psychosomatische Schmerzen: Wenn die Seele krank macht



Psychosomatische Schmerzen: Wenn die Seele krank macht

AUTOPLAY AN

Nicht jeder Schmerz hat einen körperlichen Auslöser, sondern Gefühle können der Grund für Schmerzen sein. Im Video sind typische psychosomatische Schmerzen und Handlungsempfehlungen zusammengefasst.




Beschreibung anzeigen


Jedes Jahr sterben in Deutschland Zehntausende an einer Blutvergiftung.

Doch viele unterschätzen die Gefahr. Eine Betroffene berichtet.

Das losen die Schmerzen: Wenn die Seele krank macht



Berlin. Das andere Leben von Julia Schiedermaier beginnt an einem Wochenende im Februar 2019 mit  **schmerzen Gliedern** und laufender Nase. Es ist der 75. Geburtstag ihrer Schwiegermutter und sie legt sich um halb neun abends in ihr Bett. Die Mutter von zwei Kindern fühlt sich matschig, sie kann **schlecht atmen** und hat Schmerzen unter dem Rippen

Die Hausärztin, zu der sie sich am Montag schleppt, tippt auf Influenza. Februar ist Grippezeit, das  **Coronavirus** noch unbekannt. „Es fühlte sich tatsächlich wie eine Grippe an“, sagt Schiedermaier heute. „Dieses **extreme Krankheitsg** Fieber, Kopfschmerzen.“

Coronavirus: Aktuelle Informationen als Newsletter

Wir informieren Sie täglich über die neuesten Entwicklungen.

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Die Überlebenschancen lagen bei zehn Prozent

Es ist nicht die Grippe. Es ist eine Sepsis, der Volksmund nennt es Blutvergiftung. Das Immunsystem der damals 40-Jährigen **greift ihre Organe an**. Die Ärzte sagen später, ihre Überlebenschancen hätten bei zehn Prozent gelegen, wenn überhaupt

In Deutschland entwickeln Schätzungen zufolge jedes Jahr rund 150.000 Menschen eine Sepsis, Tendenz seit Jahren

steigend. Manche [Studien](#) gehen noch von deutlich höheren Betroffenenzahlen aus. **75.000 bis 90.000 sterben** daran jährlich. Psychosomatische Schmerzen: Wenn die Seele krank macht X

- **Alle News im Überblick:** [🔗](#) Aktuelle Nachrichten zum Coronavirus im News-Ticker
- **Aktuelle Zahlen:** [🔗](#) Aktuelle RKI-Corona-Fallzahlen, Inzidenz und R-Werte
- **Impfung für alle?** [🔗](#) Impfpriorisierung aufgehoben - Das müssen Sie jetzt wissen
- **Wo sinken die Zahlen?** Alle Corona-Zahlen in Deutschland, Europa und der Welt auf einer interaktiven Karte

Blutvergiftung – ein Notfall wie Herzinfarkt und Schlaganfall

Viele der Todesfälle könnten verhindert werden, glauben Experten. Wenn [Hausärzte](#), Pfleger, Hebammen, Intensivmedizinerinnen, aber auch Laien **stärker sensibilisiert** wären.

„Sepsis geht einfach jeden etwas an“, sagt Ruth Hecker, Vorsitzende des Aktionsbündnisses Patientensicherheit und Initiatorin der Kampagne „Deutschland erkennt Sepsis“. „Wenn wir uns über **3000 Verkehrstote** aufregen, warum nicht die Sepsis-Toten?“, fragt Hecker.

Der Intensivmediziner und Sepsis-Experte Matthias Gründling von der Uniklinik Greifswald ist überzeugt: „Es ist nicht allgemein akzeptiert, dass **die Sepsis ein Notfall** ist.“ So wie ein Herzinfarkt, wie ein Schlaganfall.

Blutvergiftung wird oft zu spät erkannt

➊ Noch immer werde eine Sepsis häufig nicht oder zu spät erkannt, sagt auch Thorsten Brenner, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin an der Uniklinik Essen. „Jeder weiß, was ein **Herzinfarkt** ist. Aber eine Sepsis? D

herrscht oft Unwissen.“

Psychosomatische Schmerzen: Wenn die Seele krank macht



Selbst die [Wissenschaft](#) wisse vieles noch nicht. „Es ist ein hochkomplexes Feld, auf dem **viele Fragen unbeantwortet** sind“, sagt Brenner, der seit vielen Jahren dazu forscht.

Das sind **typische Symptome** einer Sepsis:

- Fieber und Schüttelfrost
- Verwirrtheit und Desorientierung
- Wesensveränderung
- schneller Puls, Herzrasen
- Kurzatmigkeit, schnelle Atmung
- Feuchte Haut, Schwitzen
- Schwäche
- Schmerzen, starkes Unwohlsein
- extremes Krankheitsgefühl

Um einer Sepsis vorzubeugen, sollte man sich gegen bestimmte Erreger impfen lassen. Dazu zählen etwa die Grippe c bakterielle **Pneumokokken**.




Mehr zum Thema Corona-Pandemie [in unserem Newsletter](#). Jetzt anmelden!

Grippe oder Lungenentzündung: Jede Infektion kann ein Auslöser sein






Psychosomatische Schmerzen: Wenn die Seele krank macht





Was man weiß: Eine Sepsis nimmt ihren Anfang immer in der Infektion durch einen Erreger. Meist sind es **Bakterien**, es können aber auch **Viren, Pilze oder Parasiten** sein. Anders als viele Menschen glauben, braucht es für eine Blutvergiftung keine offene Wunde, auch nicht die berühmte rote Linie.

Jede Infektion kann zu einer Sepsis führen, egal ob ein **Harnwegsinfekt**, eine Lungenentzündung oder eine Grippe. Auf diese Infektion reagiert das  **Immunsystem** nicht in gewohnter Weise, es reagiert zunächst über.

„Die Abwehrreaktion, die dafür gedacht ist, an Ort und Stelle eine Infektion zu bekämpfen, wird plötzlich systemisch“, sagt Brenner. Das **Immunsystem bekämpft die eigenen Organe**, auch weit entfernt vom Entzündungsherd. „Warum das so? Wir wissen es nicht.“

- **Wichtige Hintergründe:**  Erste Anzeichen & Symptome - Wann muss ich zum Arzt? Alles Wichtige zu Corona
- **Nicht nur im Internet:**  Gibt es Corona-Schnelltests in der Apotheke zu kaufen?
- **Was muss man wissen?**  So funktioniert der Corona-Selbsttest für Laien
- **Wo gibt es die Selbsttests?**  Aldi, Lidl, dm & Rossmann - Wo kann ich Selbsttests im Discounter kaufen?
- **Fragen zum Test:**  Wie lange dauert ein Corona-Test?

Nieren, Leber und Lunge versagten bei Julia Schiedermaier

 Als Julia Schiedermaier in einem Operationssaal einer Münchner Klinik liegt, haben Nieren, Leber und  **Lunge** bereits versagt. **Toxischer Schock**, die Endstufe einer Blutvergiftung.






Die Überlebenschancen von Julia Schiedermaier schätzten die Ärzte auf zehn Prozent – wenn überhaupt. Was der Auslöser für ihre Blutvergiftung war, weiß niemand genau.

Foto: Reto Klar / FUNKE Foto Services

Die Ärzte entdecken einen Eiterherd auf dem Brustfell – auf jener Haut, die die Lunge überzieht. „**Anderthalb Liter Eit** haben sie mir abgesaugt“, sagt Schiedermaier. Daher die Luftnot und die Schmerzen.


Ob sie überleben würde, wussten die Ärzte nach der Operation nicht. Auch nicht, ob **ih** **Hirn extremen Schaden** gen hatte. Sie verlegten die Patientin in ein künstliches Koma und entschieden von Stunde zu Stunde, was zu tun ist. Dosis  **Medikamente** neu, wechselten die Medikation.

Das Immunsystem reagiert zu stark, zu schwach oder beides

„Das ist die größte Herausforderung: Zu wissen, in welcher **Phase der Erkrankung** sich der Patient befindet“, sagt Intensivmediziner Gründling.

Das Immunsystem reagiere am Anfang über, aber es gebe auch Phasen, in denen es nicht ausreichend reagiere – „od denen beides parallel abläuft“. Je nach Erreger, je nach Phase der Sepsis muss die Therapie **sehr fein abgestimmt** se

Zahl der Sepsis-Fälle steigt seit Jahren


Die **Krankenhaus-Sterblichkeit** bei einer Sepsis liegt in Deutschland seit Jahren bei etwa 40 Prozent, vor allem ältere Menschen und jene mit Vorerkrankungen wie Diabetes,  **Krebs** oder Erkrankungen der Lunge oder Nieren haben ein


hohes Risiko zu versterben.

Psychosomatische Schmerzen: Wenn die Seele krank macht




„Wir haben hier einerseits große Fortschritte gemacht“, sagt Frank Brunkhorst, Professor für Klinische Sepsisforschung Uniklinikum Jena und Generalsekretär der Deutschen Sepsis-Gesellschaft. Vor 30 Jahren seien noch **60 Prozent** der Betroffenen **verstorben**.

Gleichzeitig steige seit Jahren die Zahl der  **Betroffenen**. Was nach Ansicht von Brunkhorst auch an der Tatsache liegt dass **medizinische Eingriffe** fast kein Alter mehr kennen.

„**85-Jährige** werden heute am Herzen operiert. Sie haben in der Folge eine große Wundfläche und aufgrund ihres hohen Alters eine eingeschränkte Abwehr.“ Bei diesen  **Patienten** müsse man vor einem solchen Eingriff das Sepsis-Risiko mitdenken.

Die Option einer Sepsis wird immer mitgedacht

Das Sepsis-Risiko mitdenken. Diesen Leitgedanken verfolgt das Uniklinikum Greifswald seit mehr als zehn Jahren – um auf diese Weise die **Sepsis-Sterblichkeit an der Klinik** noch einmal um sieben bis zehn Prozent unter den Schnitt senken zu können.

Unter Leitung von Gründling wurde dort ein Sepsis-Dialog ins Leben gerufen. Eine **eigene Sepsis-Schwester** wurde ausgebildet, das Personal geschult, Mediziner wie  **Pflegekräfte** gleichermaßen. Jeder trägt eine Art Karteikarte mit sich, die daran erinnert, dass eine Sepsis immer eine Option sein kann.

„Bei uns steht der Verdacht einer Sepsis so lange im Raum, bis er mithilfe von Laboruntersuchungen ausgeschlossen

werden kann. Auch wenn jemand mit **Schlaganfall-Symptomen** zu uns kommt“, so Gründling.

Psychosomatische Schmerzen: Wenn die Seele krank macht



Nichts ist so wichtig, wie die rechtzeitige Diagnose


Außerdem arbeitet die Klinik an einer deutlich beschleunigten Diagnose. Denn nichts ist bei einer Sepsis so entscheidend wie die frühzeitige **Ermittlung des Erregers**.

Im Rahmen einer Studie erweiterten Gründling und sein Team diese mikrobiologische Überwachung des Blutes auf 24 Stunden, sieben Tage die Woche. Künftig soll die **24/7-Überwachung** Standard werden. „Damit wären wir die Ersten in Deutschland“, sagt Gründling.

Ärzte sagen: „Bei uns ist Sepsis nicht so ein Problem.“

Verbreitet sei das Greifswalder Vorgehen in Deutschland nicht, so Gründling. Das könne auch mit dem Makel zusammenhängen, der einer Sepsis anhängt. Sie könnte schließlich etwas mit **schlechter Hygiene** zu tun haben, mit multiresistenten Keimen.

„Damit will kein Krankenhaus in Verbindung gebracht werden“, so Gründling. „Auf Vorträgen bekomme ich von Ärzten zu hören: ‚Bei uns ist die Sepsis nicht so ein Problem.‘“

Auch auf dem **Totenschein** tauche die  **Diagnose** Sepsis meist nicht auf. Als Todesursache wird zum Beispiel die Lungenentzündung angegeben.

Julia Schiedermaier verlor durch die Sepsis einen Teil ihrer Beine

Julia Schiedermaier hat die Sepsis überlebt, aber ihr Leben ist heute ein anderes. Die [Beine](#) wurden ihr bis zur Mitte Wade amputiert, auch alle Fingerspitzen. Das **Laufen mit Prothesen** lernt sie gerade.

Psychosomatische Schmerzen: Wenn die Seele krank macht



„Hätte ich nach dem Aufwachen aus dem Koma geahnt, was noch auf mich zukommt – ich hätte wahrscheinlich **die Se gestrichen**“, sagt Schiedermaier.

Einmal, erzählt sie, gab es diesen Moment in der Klinik. „Ich dachte, wenn du jetzt die Schläuche ziehst, ist es vorbei. *A* nicht einmal dazu war ich in der Lage. Ich war **viel zu schwach**.“

Was der **Auslöser für die Blutvergiftung** war, lässt sich nicht sagen. Die Ärzte vermuten die Kombination einer unbehandelten Streptokokken-Infektion gepaart mit einer beginnenden Grippe.

- **Wie ist der aktuelle Stand bei den Corona-Impfungen?** So hoch ist die Impfquote in Deutschland und den Bundesländern
- **Kampf gegen Pandemie:** [Alle wichtigen Fragen und Antworten zur Corona-Impfung](#)
- **Wann sind Sie dran?** [Corona-Impfrechner Omni Calculator](#) kalkuliert Ihren Impftermin
- **Was sind mögliche Reaktionen?** [Biontech, Astrazeneca, Moderna und Co](#) - Das sind mögliche Nebenwirkungen der Corona Impfung
- **Wo ist der Unterschied?** [Biontech, Moderna, Astrazeneca](#): Die Impfstoffe im Vergleich
- **So läuft die Corona-Impfung bei Ihrem Arzt ab:** [Das müssen Sie über die Corona-Impfung beim Hausarzt wissen](#)
- **Wie muss ich mich verhalten?** [Darf ich nach der Corona Impfung Alkohol trinken oder Sport machen?](#)



Polizeimeldungen

Frau überfällt junge Mütter: Verdächtige Polizei bekannt

Rigaer Straße: Feuerwehr und Polizei in Hinterhalt gelockt

AKTUALISIERT

Ferrari in Schmargendorf angezündet und zerstört

Frau mit Messer am Hals verletzt: SEK im Einsatz

19 und 80 Jahre alte Biker bei Unfällen schwer verletzt

Polizei löst erneut Partys in Berliner Parks auf

Lebensgefährlicher Messerangriff auf junge Frau

Dachstuhlbrand in Steglitz - Feuerwehr im Großeinsatz

Newsticker

Psychosomatische Schmerzen: Wenn die Seele krank macht



Prenzlauer Berg: Hufelandstraße wird zur Fahrradstraße

Blualgen im Tegeler See: Baden bleibt weiterhin verboten

AKTUALISIERT

So lassen sich Badeunfälle an heißen Tagen vermeiden

Invalidenstraße: Kiez soll verkehrsberuhigt werden

AKTUALISIERT

Digitaler Impfpass: Portal für Apothekensuche überlastet

ADAC: „Den Menschen ist das Auto wichtig“

Deckelung der A100 kostet 470 Millionen Euro

Die Nebenwirkungen der Corona-Impfstoffe im Überblick

